

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

ein neues Jahr beginnen, das bedeutet für viele Menschen neue Hoffnung, neue Gedanken, neue Wege, neue Ziele. Wir könnten uns fragen, ob es je eine Zeit gab, in welcher der Beginn eines neuen Jahres mit sorgenvolleren Gedanken und zugleich größeren Hoffnungen verbunden war als 2022. Es hängt vermutlich davon ab, was wir im abgelaufenen Jahr er- und durchlebt haben, auch unabhängig von der Pandemie. Persönlich einschneidende Erlebnisse in der Familie, im Freundeskreis oder im Beruf, aber auch Erfolg, Glück und Freude. Mir scheint, es wird immer schwieriger in einer zunehmend unruhigen Welt mit unendlich vielen offenen Fragen den je eigenen Weg zu finden und zu gehen. Wir wissen nicht, was dieses Jahr für uns als Gemeinschaft aber auch jede*n Einzelne*n erwartet. Bleiben wir zuversichtlich und mutig,



gelassen und geduldig, aufmerksam und solidarisch. Das wünsche ich uns allen!

Herzliche Grüße, Ihr
Martin Mybes, Geschäftsführer

Menschen & Ereignisse



Jubilare ohne Feier?

Ja, so sieht's im Augenblick leider aus. Schon einmal musste das jährliche Fest für langjährige Mitarbeiter*innen verschoben werden, in diesem Jahr nun wieder. 14 Kolleg*innen und acht seit 2020 im Ruhestand gegangene Mitarbeiterinnen wollten wir für ihre verdienstvolle und loyale Mitarbeit

feiern. Nun müssen wir diese Feier auf das Frühjahr 2022 verschieben, dann aber soll es sein!

Die Zahlen sind beeindruckend: Die 14 Jubilare bringen es zusammen auf 280 Jahre Mitarbeit, die acht Rentner kommen auf 155 Jahre Betriebszugehörigkeit. Herzlichen Dank Ihnen allen!

Nachgefragt ... bei Engin Cevik, Auszubildender im Georg-Reinhardt-Haus und dem Evangelischen Sozialwerk:

Was sind Ihre Aufgaben als Auszubildender als Kaufmann für Büromanagement bei uns?

Ich bin jetzt im 2. Ausbildungsjahr tätig und habe in dieser Zeit schon einige Aufgabenfelder kennen gelernt. Im Haus vor allem den Rezeptions- und Telefondienst, die Bewohnerverwaltung oder auch die Bearbeitung der Post.



Was gefällt Ihnen bei Ihrer Arbeit besonders gut?

Spannend war der Wechsel in die Hauptverwaltung und hier die Einführung in die Buchhaltung und das Personalwesen. Das könnte einmal ein echter Schwerpunkt werden. Aber auch den Kontakt mit unseren Bewohner*innen schätze ich sehr!

Und was fehlt noch, worauf werden Sie sich in der nächsten Zeit konzentrieren?

Sehr gerne würde ich noch die administrativen Arbeitsbereiche der Pflegedienstleitung und der Hauswirtschaftsleitung und hier die Zusammenhänge mit dem Verwaltungswesen vertiefen. Ich hoffe, dass dies später noch möglich sein wird. Sonst hoffe ich einfach auf einen weiterhin guten Ausbildungsverlauf mit guten Ergebnissen.

Schon gehört?



So wächst (weiter) zusammen was zusammen gehört



»**N**euere Besen kehren gut«, muss sich Willi Baur aus dem Georg-Reinhardt-Haus gedacht haben, als er Frau Inge Büche, Mieterin im Dietrich-Bonhoeffer-Haus unlängst zu ihrem Geburtstag einen neuen Reisigbesen schenkte. Wie bitte? Einen Besen als Geburtstagsgeschenk? Aber ja! Frau Büche, die sich schon seit langem liebevoll um das Gelände rund um das Bonhoeffer-Haus kümmert, hat sich sehr gefreut. Nicht nur über den Besen an sich, sondern über die wunderbare Geste und den Ausdruck von Wertschätzung. Eine besonders schöne Form der »Kooperation« zwischen den Häusern. Unser Dank gilt beiden!



Und auch diese Möglichkeit nutzen bereits etliche Bezieher des Info-Briefes. Wer den Weg eher selten in das Georg-Reinhardt-Haus findet oder aber die digitale Form des Informationstransfers bevorzugt, möge sich einfach kurz bei uns melden, wir nehmen Sie dann gerne in unseren E-Mail-Informationsverteiler auf:

l.schlageter@esw-wiesental.de

oder: m.mybes@esw-wiesental.de

Salon Sofia bleibt hairvorrarend...

...und ist, unseren Corona-Hausregeln (das Bild entstand vor Corona) entsprechend, weiter für Sie, unsere Bewohner*innen, Angehörige und Mitarbeiter*innen da! Und weil die Nachfrage auch nach den Festtagen erfahrungsgemäß besonders groß ist, vereinbaren Sie am besten einen Termin unter 3900-131. Und nicht vergessen: Montag ist Ruhetag! Frau Schmidtner freut sich auf Ihren Besuch!



KOMPASS digital

KOMPASS gibt es jetzt schon seit einigen Wochen als Printmedium. Viele Menschen mögen diese gewohnte Form der schriftlichen Information zum unkomplizierten Lesen. Andere hingegen bevorzugen die Lektüre von Nachrichten und Informationen digital, also als Datei via E-Mail.

Gut zu wissen

Mit KOMPASS zum Pulitzer-Preis?

Den Pulitzer-Preis kann man bei KOMPASS nicht gewinnen, aber eine Mitarbeit im neu zu gründenden Redaktionsteam von KOMPASS lohnt sich trotzdem auf jeden Fall! **Ab April 2022 zünden wir die nächste Entwicklungsstufe und dafür brauchen wir SIE!**

Ob Mitarbeiter*in, Bewohner*in, Angehörige oder Frei-



willige/Ehrenamtliche, gemeinsam wollen wir KOMPASS mit vielfältigen Themen, Berichten, Interviews und Bildern aus und rund um das Haus

füllen. Und Sie entscheiden künftig mit, was hier Platz finden soll und was eher nicht.

Schreiben Sie mir doch kurz eine E-Mail:

m.mybes@esw-wiesental.de

oder rufen Sie mich an, Telefon 07622 / 3900-102

Ich freue mich auf Sie!



Advent, Nikolaus und Weihnachten ...

... liegen schon wieder einige Wochen zurück. Und auch im Jahr 2021 wurde im Rahmen des möglichen gemeinsam quer durch das Haus gefeiert. Beeindruckend, was sich unsere Mitarbeiter*innen wieder haben alles einfallen lassen, um einen würdigen und festlichen Rahmen zu gestalten. Das Feiern von Festen entspricht seit jeher einem Grundbedürfnis von Menschen. Und gerade in Zeiten, in denen wir eingeschränkt und bedrückt sind und vielleicht auch traurig über ausbleibenden Besuch, helfen uns Festtage wie zur Advents- und Weihnachtszeit bei der Überwindung und Bewältigung dieser Gefühle. Und sie stärken unser Gemeinschaftsgefühl und damit zugleich die Hoffnung und das Vertrauen auf kommende gelingende und gute Tage.



Besondere Momente

Gleich zwei besonderes stimmungsvolle Momente durften wir in der Adventszeit erleben: den Besuch und die Darbietungen des Männerchors Maulburg und das Kurrendeblasen. Die Ursprünge der Kurrende (lat. *currere*, »laufen«) gehen auf die Reformationszeit zurück. Später formte sich die Kurrende zu einem Chor von bedürftigen Schülern



aus protestantischen Schulen, der unter Leitung eines Präfekten von Haus zu Haus zog oder bei Festen für Geld sang. Heute spielen auch viele Posaunenchor an den christlichen Hochfesten wie Ostern und Weihnachten; zur Freude unserer Bewohner*innen waren es in diesem Jahr gleich 13 Musiker*innen aus Steinen/Höllstein.

Zimmerschmuck = Schmuckstück

Da haben wir gestaunt! Unsere Bewohnerin Bärbel Siegel hat keinen Aufwand gescheut, es sich besonders gemütlich zu machen. Mehr weihnachtliche Stimmung geht nicht, toll gemacht! Das sieht wohl auch unser Mitarbeiter Paolo Russotto so, er freut sich hier mit Frau Siegel.



Wir alle erinnern uns an **LINDE HEMPEL**, eine langjährige ehrenamtliche Mitarbeiterin im Besuchsdienst unseres Hauses. Im September ist Frau Hempel unerwartet im Alter von 68 Jahren verstorben. Linde Hempel gehörte der katholischen Gemeinde an, brachte von dort zuverlässig und gerne die Geburtstagsgeschenke und regelmäßig auch das Pfarrblatt zu unseren Bewohner*innen. Ebenso wichtig waren ihr die Besuche bei evangelischen Bewohner*innen im Haus. Vorlesen und beten mit Bewohnern*innen, gerade auch in schwierigen Zeiten, das war ihr ein großes Anliegen. Gerne überraschte Frau Hempel bei ihren Besuchen mit kleinen Präsenten, einer Karte oder Blumen. Ihre Hilfsbereitschaft, Freundlichkeit aber auch Gewissenhaftigkeit waren sehr geschätzt. Fast 18 Jahre war Frau Hempel im Besuchsdienst ihrer Gemeinde, so auch bei uns tätig, zuletzt war es ihr aufgrund der Bedingungen der Pandemie nicht mehr möglich zu kommen. Wir danken Frau Hempel von ganzem Herzen für ihren selbstlosen und engagierten Einsatz. Wir werden Frau Hempel nicht vergessen und ihr Andenken stets in Ehren halten.

Iris Oesterwinter, Betreuerteam



Veranstaltungen im Georg-Reinhardt-Haus und im Dietrich Bonhoeffer-Haus

Montag: 9.30 Uhr Kino in Georgs Café
Dienstag: 10.00 Uhr Andacht im Andachtsraum
Mittwoch: 10.00 Uhr Gymnastik in Georgs Café
Donnerstag: 15.00 Uhr Hundebesuch DRK
 in den Wohnbereichen

*Bitte entnehmen Sie alle weiteren Termine
 den aktuellen Aushängen*

Heilige Messe

3. Dienstag im Monat um 10.00 Uhr,
 Pfarrer Michael Latzel

Geriatric – Wissen für alle!

Montag, 17. Januar 2022, 18.30 Uhr

Dementielle Entwicklungen: Klinische Bilder – Diagnostik

Therapie – Prävention
 mit Dr. med. Fuat Zarifoglu
 Bonhoeffer-Saal | *Eintritt frei*

Vorschau Februar

Solikante Solo

Lesung mit dem Erfolgsautor Björn Kern

Freitag, 04. Februar 2022, 18.30 Uhr
 Bonhoeffer-Saal

*Eventuelle Änderungen dieser Regelplanung
 werden so frühzeitig wie möglich mitgeteilt.
 Es gelten immer die aktuellen Corona-Regeln*



Zuletzt: Der Augenblick

Verpflichtung oder (Eigen-)Verantwortung in Pflegeheimen? Jetzt besteht Klarheit!

Die schon seit längerem angekündigte Impfpflicht für Beschäftigte in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen ist jetzt beschlossen und wird ab dem 16. März 2022 gelten. Demnach müssen alle bereits heute Beschäftigten und alle die ab dem 01. Januar neu beginnen, spätestens bis zum 15. März einen Nachweis über eine vollständige (!) Corona-Impfung vorweisen. Ohne diesen Nachweis darf eine Tätigkeit auch im Georg-Reinhardt-Haus nicht mehr ausgeübt werden. Faktisch bedeutet dies eine Verpflichtung zur Erstimpfung schon zu Beginn des Jahres. Die große Mehrheit der Bundesbürger hat diese Entscheidung mit Zustimmung aufgenommen und zeigt sich erleichtert. Dies vor allem, weil die Übertragungswahrscheinlichkeit durch Ungeimpfte nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft (RKI u.a.) um bis zu 80 Prozent höher liegt, als bei Geimpften. Insbesondere in Pflegeheimen war es in der Vergangenheit immer wieder zu Covid-19-Ausbrüchen gekommen. Weiter haben sich Bund und Länder dafür ausgesprochen, dass der Bundestag möglichst zeitnah über eine allgemeine Impfpflicht entscheiden soll. Der Ethikrat soll dazu jetzt eine Empfehlung vorbereiten und aussprechen.




GEORG-REINHARDT-HAUS
 Haus- und Lebensgemeinschaft
 gemeinnützige GmbH
 Bannmattstraße 9
 79650 Schopfheim
 info@grh-schopfheim.de
 www.grh-schopfheim.de

Der INFO-BRIEF wird herausgegeben vom
 Georg-Reinhardt-Haus gGmbH (GRH);
 v.i.S.d.P.: Martin Mybes.

KOMPASS erscheint zehnmal im Jahr kostenfrei.
 Nachdruck und Kopien sind – auch auszugsweise –
 nur mit Genehmigung des GRH zulässig.

Copyright © Georg-Reinhardt-Haus gGmbH

Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier
 Auflage dieser Ausgabe: 250

Fotografie: Martin Mybes, ESW-Archiv,
 Shutterstock, Unsplash, Iconmonstr

Gestaltung: Büro MAGENTA, Freiburg
 www.buero-magenta.de

